

Kongress «Kinder bewegen» Karlsruhe 2019

Handout zum Workshop «Störungen in Sportunterricht und Training»

Autorin: Patricia Steinmann, Dozentin Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM), Turn- und Sportlehrerin. patricia.steinmann@baspo.admin.ch; www.ehsm.admin.ch; www.baspo.admin.ch

Keine noch so gründlich vorbereitete Sportstunde kann garantieren, dass in Unterricht und Training alles wunschgemäß abläuft. Zwischenfälle sind eher die Regel als die Ausnahme. Leitende und Lehrpersonen erleben im Laufe ihrer Tätigkeiten unterschiedlichste unvorhergesehene Situationen in (Sport-) Unterricht und Training. Zum besseren Verständnis von Störungen hilft ein Störungsmodell und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen für die Praxis. Dadurch werden Leitende und Lehrpersonen dabei unterstützt Störungen besser zu verstehen und angepasst damit umzugehen.

Mögliche Gründe für Störungen

Die Gründe für Störungen sind vielseitig: Die Leiterperson selbst, ein einzelnes Kind, mehrere Kinder, die ganze Gruppe, die Aufgabe, das Thema, die Eltern, die Umwelt oder die äusseren Rahmenbedingungen, können Störungen auslösen.

Die verschiedenen Stufen einer Störung – Das Störungsmodell

Es gibt zahlreiche Erscheinungsformen und Ausprägungen von Unterrichtsstörungen. Nachfolgendes Modell hilft Leitenden, Störungen einzuordnen, zu beurteilen und daraus den Bedarf und die Stärke einer Reaktion abzuleiten.

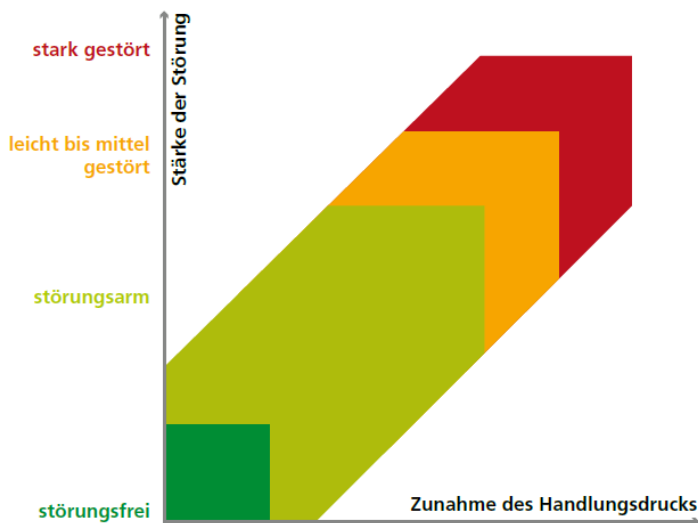


Abbildung: Das Störungsmodell
(in Anlehnung an das Modell auf www.unterrichtsstoerungen.de).

Stufe grün: Störungsarm dank Prävention

Durch geeignete präventive Strategien (Klassenführung / «Classroom-Management») lassen sich unvorhergesehene Situationen reduzieren oder vermeiden.

Mögliche Massnahmen zur Störungsprävention sind:

- Wertschätzende Leitung der Gruppe
- Rituale und Rhythmisierung
- Klare Regeln und entsprechende Konsequenzen
- Unterrichtsstruktur mit reibungslosen Übergängen

- Hohe Bewegungszeit für alle
- Viele weitere präventive Strategien (Klassenführung / «Classroom-Management»).

Stufe orange: Angepasst reagieren bei leichten bis mittleren Störungen

Da Leitende Störungen sehr unterschiedlich empfinden, beurteilen sie die Stärke einer Störung entsprechend sehr verschieden. Somit hängen auch der Handlungsdruck und die Art der Massnahme von der Leiterperson und deren Persönlichkeit ab. Bei leichten Störungen gilt es nach Möglichkeit so damit umgehen, dass der Unterrichtsfluss nicht unterbrochen wird. Bei mittleren Störungen kann eine angepasste Intervention durchgeführt werden.

Mögliche Erscheinungsformen: Kinder mit herausforderndem Verhalten, fehlende Aufmerksamkeit, verbale Störungen (Zwischenrufe, Schwatzen...), unruhiges, aggressives oder unsoziales Verhalten, Ablenkung, Raufereien, Streitereien, Nicht-Einhalten von Regeln, Verweigerung, Mobbing, ...

Mögliche Massnahmen:

- Störung übergehen
- Intervention bei Einzelpersonen oder der Teilgruppe
- Intervention in der Gesamtgruppe.

Dabei können Störungen auch für erzieherische Lernziele im Sinne der Mehrperspektivität genutzt und die Schüler/innen beim Entwickeln von Lösungsansätzen miteinbezogen werden.

Stufe rot: Starke Störung mit Trainingsunterbruch

Ein unvorhergesehenes Ereignis kann den Start oder die Fortführung eines Trainings verunmöglichen. Diese Situation verlangt eine schnelle und angepasste Reaktion. Patent-Rezept gibt es kaum, da Leitende spontan damit konfrontiert werden. Mit zunehmender Erfahrung verfügen sie über ein Repertoire an Strategien, die sie flexibel einsetzen können.

Mögliche Erscheinungsformen: Durch das Wetter verursachter Trainingsunterbruch oder Abbruch in Outdoor-Sportarten; die Trainingsanlage steht nicht zur Verfügung; Gewalt in der Gruppe; Streich; Unfall, ...

Einer Störung begegnen

Will eine Leiterperson auf eine Störung angepasst reagieren, kann sie mit Hilfe des Ablaufs «Beobachten – Beurteilen – Handeln» zu geeigneter Strategie gelangen.

Quellen, Literatur und Links

- Steinmann, P., et.al. (2016). J+S-Kindersport – Störungen in Sportunterricht und Training. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. Bezugsquelle: www.basposhop.ch > Jugend+Sport
- Steinmann P., et al. (2017, Februar). Rituale im Kindersport. Themenheft. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. www.mobilesport.ch > Rituale im Kindersport
- Baumgartner, M. (2016). Performanzentwicklung in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung. Dissertation. Universität Flensburg.